

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

In den Truck statt in die Tonne.
Schadstoffe sicher entsorgen



[Safety]Truck

DAS REMONDIS-SCHADSTOFFMOBIL

> Schadstoffsammlung

Unsere Merkfibel zeigt Ihnen,
wie Sie gefährliche Abfälle
erkennen und sicher entsorgen
können

safety-truck.de

Mobile Schadstoffsammlung: gefährliche Abfälle sicher entsorgen

Von Kosmetika über Reinigungsmittel bis zu Spraydosen: In jedem Haushalt finden sich zahlreiche Produkte, deren Inhalte gefährliche Eigenschaften haben. Werden diese Produkte nicht mehr benötigt, müssen sie mit Umsicht entsorgt werden, denn die Inhaltsstoffe können die Gesundheit und die Umwelt gefährden.



Der Mensch ist erfind-
erisch beim Sammeln: Der
SafetyTruck ist der Spezialist
für heikle Abfälle, die in
Abstellkammer, Garage oder
Keller lagern

Der erste Schritt zu einer verantwortungsvollen Entsorgung ist die Abgabe der bedenklichen Flaschen, Packungen und Dosen am SafetyTruck – dem REMONDIS-Schadstoffmobil. Durch die separate Sammlung wird erreicht, dass die problematischen Stoffe dorthin gelangen, wo sie am besten behandelt werden können: in spezielle Anlagen, deren Technologien und Verfahren exakt auf die besonderen Entsorgungsanforderungen der schadstoffhaltigen Abfälle abgestimmt sind.

Damit Sie Problemabfälle zuverlässig erkennen und professionell entsorgen lassen können, haben wir in dieser Broschüre das Wesentliche zusammengestellt, was Sie über schadstoffhaltige Produkte und deren Abgabe beim SafetyTruck wissen sollten.

Beispiel Sprühsahne: Hätten Sie gedacht, dass von ihr Gefahren ausgehen können?



Was finden Sie wo in dieser Broschüre?

Sortiertipps: Was gehört wohin?	S. 4
Grundregeln: Für eine sichere Abgabe	S. 8
Gefahrenzeichen: Hier ist Vorsicht geboten	S. 10
SafetyTruck: Spezialist für Problemabfälle	S. 14
Aufbereitung: Was passiert mit den Abfällen?	S. 17
Stoffgruppen von A bis Z	S. 19
Annahmearbeit	S. 44
Service	S. 46

Das Abfall-ABC: Was gehört wohin?

Wir können fast alle gefährlichen Abfälle annehmen und entsorgen und übernehmen dies aus Gründen der Sicherheit in vielen Kommunen – jedoch müssen wir dazu von den jeweiligen Kommunen beauftragt sein. Bei Abfällen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, fragen Sie bitte vor dem Gang zum SafetyTruck darum erst die Abfallberatung in Ihrer Kommune



Gelbe Tonne, gelber Sack, Restmülltonne oder SafetyTruck? Welcher Abfall wo am besten aufgehoben ist, lässt sich nicht immer auf den ersten Blick erkennen. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die richtigen Entsorgungswege für ausgewählte Abfälle mit Gefährdungspotenzial. So erkennen Sie auf einen Blick, was wohin gehört.

Abfallart	Entsorgen bei ...	Zu finden in ...	S. Seite
A Abbeizmittel			24, 30
Abflussreiniger			38
Aceton			30
Acrylfarbe		 	24
Akkus	  		19
Alkohol		  	30
Altmedikamente			32
Altöl	  	 	35
Ammoniak		 	22, 38
Asbest			20
Autobatterien	  		19
Autoöl	  		35
Autopflegewachs			38
Autopolitur			38
Autospachtel			24
B Backofenreiniger			38, 42
Batterien	  		19
Beize			24, 30
Benzin (Kanisterware)			30
Bioethanol		 	31
Bleibatterien	  		19
Bremsflüssigkeit			31
Brennpaste			31
Brennspiritus		 	31
Buntlack		  	24
C Chemikalien		   	22
D Deckenfarbe		 	24
Deospray			28, 42
Desinfektionsmittel			31, 38

Abfallart	Entsorgen bei ...	Zu finden in ...	S. Seite
Diesel (Kanisterware)			31
Dispersionsfarbe			24
Düngemittel			41
E Energiesparlampen			36
Energiesparleuchten			36
Enteiser			22, 31
Entladungslampen			36
Entroster			22
Experimentierkästen			22
F Fahrradöl			35
Farben (lösemittelhaltig)			25
Felgenpflegemittel			38
Feuerlöscher			27, 42
Feuerwerkskörper			45
Feuerzeugbenzin			31
Feuerzeuggas			27
Fieberthermometer			36
Fleckenentferner			31, 38
Fliesenkleber			20
Fliesenkleber, ausgehärtet			20
Fotochemikalien			22
Frittierfette			35
Frostschutzmittel			22, 31
Fugenmasse			25
Fugenmörtel, als Pulver			20, 25
Fugenmörtel, ausgehärtet			20, 25
Fungizide			41
G Gardinenweiß			38
Gasbrenner (klein) für Unkraut			27
Gasfeuerzeuge			27
Gaskartuschen (Campingkocher)			27
Gips	Restmülltonne		20
Glasreiniger			38
Glaswolle			20
Grillanzünder			31
Grillreiniger			38
Grundierungen			25
H Haarfarbe/Haartönung			25, 28
Haarfärbemittel			25, 28
Haarspray			28, 42
Halogenlampen	Restmülltonne		37

Gefährliche Abfälle sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt und ebenso sicher wie fachgerecht entsorgt werden

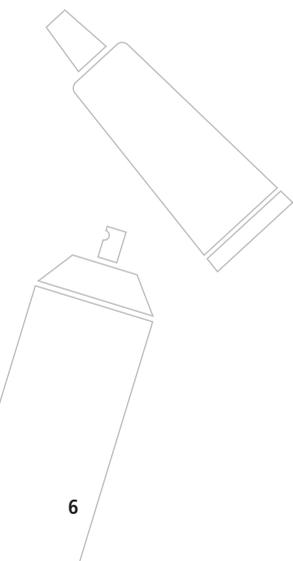
Schadstoffhaltige Abfälle lassen sich oftmals vermeiden. Kaufen Sie nach Möglichkeit nicht mehr, als Sie verbrauchen, und greifen Sie, wann immer es geht, auf Mittel zurück, die ohne Schadstoffe auskommen

Legende

	SafetyTruck
	Rücknahmesystem des Handels
	Gemäß Annahmevergabe Kommune. Bitte dort nachfragen
	Haushalt
	Automobil
	Garten
	Renovierung Reparatur
	Hobby Handwerk

> SORTIERTIPPS

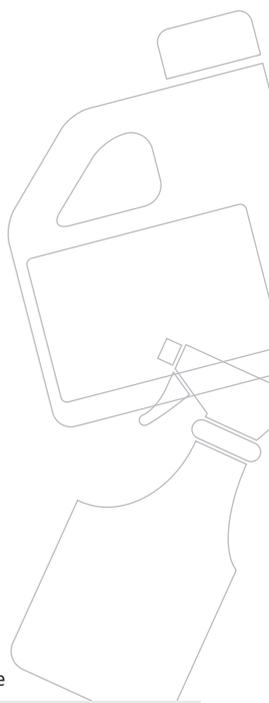
Anhaltspunkte liefert häufig auch die Verpackung. Dort informieren Gefahrenzeichen über das Gefährdungspotenzial des Produkts. Mehr dazu auf den Seiten 10 bis 13



Abfallart	Entsorgen bei ...	Zu finden in ...	S. Seite
Härter			22, 25
Haushaltsreiniger			38
Heizöl			31, 35
Herbizide			41
Holzschutzmittel			31, 41
I Imprägnierspray für Textilien			38, 42
Infektiöse Abfälle	REMONDIS Medison		44
Insektenbekämpfungsmittel			41
Insekten-/Fliegenfänger			41
K Kalk, als Pulver			20
Kalk, ausgehärtet			20
Kaltreiniger			31, 38
Klarlack			25
Klebstoffe			25
Knopfzellen			19, 36
Korrekturflüssigkeit (Tipp-Ex)			25
Kosmetikartikel			28, 42
Kühlflüssigkeit			31
Kunstharz			25
L Lacke			25, 42
Lampenöl			31, 35
Laugen			22, 38
Lederpflege			38
Leuchtstoffröhren			36
Lösemittel			30
M Medikamente			32
Möbelpflege			38
Möbelwachs und -öl			25, 38
Motorenöl (auch Maschinen-/Getriebeöl)			35
Mottenschutzmittel			41
Munition			45
N Nagellack			25
Nagellackentferner			28, 31
Nähmaschinenöl			35
O Ölbinder			35
Öldosen			35
ÖlfILTER			35
Ölhaltige Betriebsmittel			35
P Pestizide			41
Petroleum			31
Pflanzenschutzmittel			41

Abfallart	Entsorgen bei ...	Zu finden in ...	S. Seite
Pinseleisner			31, 38
Polsterschaum			38, 42
PU-Schaumdosen			20, 42
Pyrotechnische Artikel			45
Q Quecksilber, metallisch			36
Quecksilberdampflampen			36
Quecksilberschalter			36
Quecksilberthermometer			36
R Radioaktive Stoffe			45
Rattengift			41
Raumsprays			38, 42
Reinigungsbenzin			31, 38
Rohrreiner			38
Rostschutzmittel			25, 38
S Salmiakgeist			22, 38
Sanitärreiniger			39
Säuren			22, 39
Schädlingsbekämpfungsmittel			41
Schimmelbekämpfungsmittel			41
Sekundenkleber			25
Speiseöl			35
Spraydosen			42
Sprengstoff, Sprengkörper			44
Spritzmittel			41
Sprühsahne			42
Spülmittel			39
Starterbatterien			19
T Terpentin			31, 39
Textilpflegemittel			38
Thermometer			36
Tierkadaver	SARIA		45
Tinten- und Tonerkartuschen			25
Trockenbatterien			19
U Unterbodenschutz			25
V Verdüner			25, 31
W Wandfarbe			25
Waschmittel			38
Weichspüler			38
Wühlmausvernichtungsmittel			41
Z Zement, als Pulver			20
Zement, ausgehärtet			20

Sie haben einen problematischen Abfallstoff, der in der Tabelle nicht aufgeführt ist? Dann sollten Sie sich am besten an die Abfallberatung Ihrer Kommune oder an REMONDIS Industrie Service wenden. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!



Legende

	SafetyTruck
	Rücknahmesystem des Handels
	Gemäß Annahmeverordnung der Kommune. Bitte dort nachfragen
	Haushalt
	Automobil
	Garten
	Renovierung Reparatur
	Hobby Handwerk

So wird's gemacht: vier Regeln für die sichere Abgabe

Sie haben Fragen zur richtigen Abgabe von Problemabfällen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf (siehe Seite 46)

Sie möchten Ihre Schadstoffe beim SafetyTruck abgeben? Eine gute Idee – so können die Produkte bei Ihnen keinen Schaden anrichten! Um Ihnen die Übergabe zu erleichtern, haben wir hier Tipps rund um die Abgabe zusammengestellt.



Gehen Sie auf Nummer sicher: Mit den richtigen Vorsichtsmaßnahmen ist die Abgabe der Schadstoffe ganz einfach

1. Am besten originalverpackt

Je mehr über einen Problemabfall bekannt ist, desto sicherer kann er entsorgt oder sogar verwertet werden. Bitte übergeben Sie daher die Materialien an unser Fachpersonal, am besten originalverpackt mit Hinweisen auf Inhalt und Herkunft.

2. Auf keinen Fall mischen

Die einzelnen Substanzen dürfen nicht miteinander vermengt werden, denn die enthaltenen Stoffe können miteinander reagieren. So würde eine Mischung entstehen, die unter Umständen erheblich gefährlicher ist als die einzelnen Ausgangsprodukte.

3. Gut gesichert transportieren

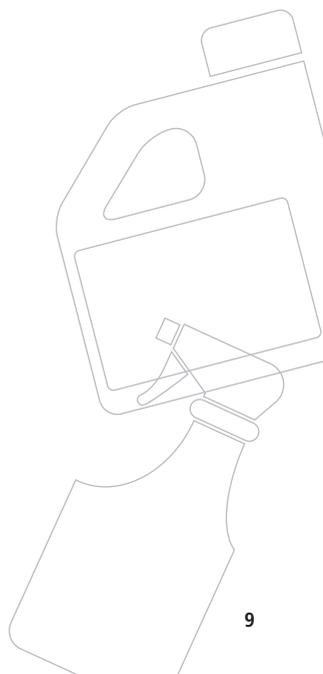
Vor der Fahrt zum SafetyTruck bitte kontrollieren, ob die einzelnen Gefäße auch wirklich gut verschlossen sind. Bitte achten Sie darauf, dass die Behälter zum Transport gegen Umfallen und Auslaufen gesichert sind.

4. Persönliche Übergabe schafft Sicherheit

Geben Sie Ihre Abfälle immer persönlich und direkt beim Fachpersonal des SafetyTrucks ab. Keinesfalls dürfen die Materialien einfach dort abgestellt werden, wo der SafetyTruck demnächst Station macht, weil die Gefahr besteht, dass zum Beispiel Kinder oder Tiere durch die abgestellten Abfälle gefährdet werden.



Generell gilt: Gehen Sie vorsichtig und aufmerksam mit den gefährlichen Abfällen um!



GHS-Gefahrenzeichen: Hier ist Vorsicht geboten

Hier hilft Ihnen unser Abfall-ABC auf den Seiten 4 bis 7 weiter!

Problemabfall – ja oder nein? Viele Produkte sind bereits mit Gefahrenzeichen gemäß der GHS-Verordnung oder Warnhinweisen versehen, die einen ersten Hinweis auf mögliche Gefahren geben. Daneben gibt es viele weitere Stoffe, die kein Gefahrensymbol auf der Verpackung tragen, aber aufgrund ihrer Inhaltsstoffe am SafetyTruck abgegeben werden sollten.



Explosionsgefährlich



Hochentzündlich,
leichtentzündlich



Brandfördernd



Brandfördernd



Giftig, sehr giftig



Ätzend



Reizend



Umweltschädlich



Gesundheitsschädlich oder
Reizwirkung



Giftig

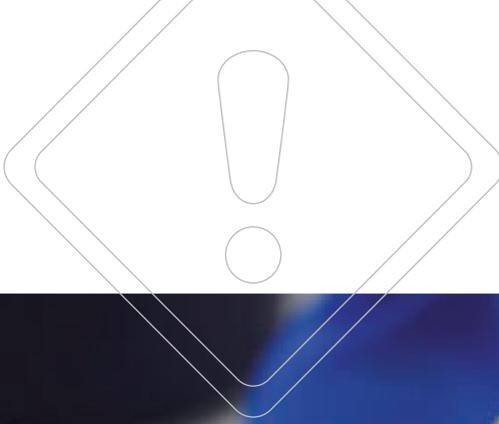


Gesundheitsgefahr



Gase unter Druck

Achten Sie auf diese Gefahrenzeichen – die nützlichen Piktogramme und Symbole geben Ihnen wichtige Hinweise auf die Gefahren, die von einem Produkt ausgehen. Wir führen hier sowohl die bisher verwendeten als auch die neuen rautenförmigen Zeichen auf; mit diesen sollen eine höhere Einheitlichkeit sowie bessere Transparenz und Vergleichbarkeit beim Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt erzielt werden. Zusätzlich zu den Gefahrenzeichen können Sie auf den Verpackungen Sicherheitsratschläge finden, die den richtigen Umgang mit dem Produkt beschreiben.



Das GHS (Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals) ist ein international gültiges System zur Einstufung und Kennzeichnung der Gefahren, die von Chemikalien ausgehen. Weitere Gefahrenkennzeichen sehen Sie auf der nächsten Doppelseite. Das Foto zeigt eine Spraydose mit alten Gefahrenzeichen, wie sie heute noch in vielen Haushalten, Kellern und Garagen zu finden sind



ADR-Gefahrenzeichen: Achtung bei der Entsorgung

Die Symbole des europäischen Übereinkommens ADR (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) kennzeichnen nicht nur den Inhalt von Gefahrguttransportern, sondern auch Transportverpackungen oder einzelne Produkte – und könnten sich darum auch bei Ihnen zu Hause verstecken.

Die Einteilung der ADR-Klassen erfolgt nach Gefahrgutklassen mit speziellem Symbol, die einzelnen Klassen sind weiter spezifiziert

Sicherheit geht vor

Für die Produkte, die mit ADR-Gefahrenzeichen gekennzeichnet sind, gilt natürlich: Im Umgang mit ihnen ist äußerste Sorgfalt geboten, bringen Sie sie darum auf jeden Fall zum SafetyTruck, wo unsere spezialisierten Mitarbeiter genau wissen, was mit den gefährlichen Abfällen zu tun ist.

Klasse 1
Explosive Stoffe und
Gegenstände mit Explosivstoff



Klasse 2
Gase



Klasse 3
Entzündbare flüssige Stoffe



Klasse 4.1
Entzündbare feste Stoffe
Klasse 4.2
Selbstentzündliche Stoffe
Klasse 4.3
Stoffe, die bei Berührung mit Wasser
entzündbare Gase entwickeln





Klasse 1.1
 Entzündend wirkende Stoffe
 Klasse 5.2
 Organische Peroxide



Klasse 6.1
 Giftige Stoffe
 Klasse 6.2
 Ansteckungsgefährliche Stoffe



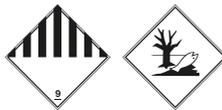
Klasse 7
 Radioaktive Stoffe



Klasse 8
 Ätzende Stoffe



Klasse 9
 Verschiedene gefährliche Stoffe
 und Gegenstände;
 umweltgefährdende Stoffe





Spezialist für Gefahrstoffe: Gehen Sie mit dem SafetyTruck auf Nummer sicher

Die richtige Entsorgung von Schadstoffen erfordert ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und muss in jeder Hinsicht den Sicherheitsstandards entsprechen. Darum haben wir eine Lösung geschaffen, die nichts dem Zufall überlässt: den REMONDIS-SafetyTruck.



Kompetente Mitarbeiter und innovative Technik:
Der SafetyTruck ermöglicht Ihnen eine ebenso komfortable wie verantwortungsvolle Entsorgung Ihrer Schadstoffe

Hochsicherheitstrakt auf Rädern

Der REMONDIS-SafetyTruck ist konstruiert und ausgestattet gemäß den Vorgaben der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 520). Zur sicherheitstechnischen Ausstattung gehören:

- Sicherheitsbehälter für die angenommenen Abfälle
- Einrichtungen zur Ersten Hilfe und zur Rettung aus Gefahr
- Flüssigkeits-, säure- und chemikalienfester, elektrisch ableitender Boden
- Notdusche mit Wassertank
- Explosionsgeschützte elektrische Anlagen
- Abzug
- Löscheinrichtungen
- Schutzausrüstung und vieles mehr

Spezialisten, die sich auskennen

Damit der SafetyTruck Full Service bieten kann, ist er mit hoch qualifizierten Mitarbeitern besetzt. Sie haben spezielle Kenntnisse und Erfahrungen im professionellen Umgang mit den Sonderabfällen. Dazu gehören:

- chemiespezifische Fachausbildung
- langjährige Erfahrungen und Kenntnisse im Erkennen der Gefahren und notwendiger Schutzmaßnahmen beim Umgang mit gefährlichen Abfällen
- regelmäßige fachliche Unterweisungen und Schulungen
- regelmäßige Schulungen als verantwortliche Person im Gefahrgutrecht (gem. Kap. 1.3, ADR)
- Ausbildung als Ersthelfer

Gern stehen unsere Schadstoffexperten Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



REMONDIS

ACTROS

HL 20 28

SafetyTruck
UNTERSCHIEDLICHE
MÖGLICHKEITEN

Mit seinen außergewöhnlichen Möglichkeiten ist der REMONDIS-SafetyTruck auch für Sie im Einsatz

Wertstoffe, zum Beispiel von Spraydosen, werden sortenrein getrennt und wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt





REMONDIS ist Experte für die Aufbereitung von Abfällen und verfügt hierzu über zahlreiche Anlagen

Konsequente Verwertung: Aus Abfällen entsteht Neues

Viele schadstoffhaltige Produkte enthalten nicht nur gefährliche Substanzen, sondern auch Wertstoffe, die es zu erhalten gilt. Mit weitreichendem Fachwissen, ausgereiften Behandlungsverfahren und leistungsstarken Technologien gelingt es uns, die in den Problemabfällen steckenden Schätze von den Schadstoffen zu trennen und für eine erneute Nutzung verfügbar zu machen.

Aus Abfällen entstehen neue Produkte

Auch für die Schadstoffe selbst haben wir zahlreiche Verwertungsmöglichkeiten geschaffen. So entstehen aus den gefährlichen Abfällen unter anderem:

Lösemittel

Ersatzbrennstoffe¹⁾

Produkte aus Metall

und vieles mehr

¹⁾ Definierte Abfallstoffe werden zur Herstellung von hochwertigen Ersatzbrennstoffen aufbereitet. Diese kommen überwiegend in Zementwerken zum Einsatz und ersetzen dort Primärenergieträger, was zur Schonung natürlicher Ressourcen (z. B. Erdöl, Erdgas) beiträgt und die CO₂-Belastung verringert.

Sie möchten mehr wissen?

Die farblich hervorgehobenen Hinweise auf den Produktseiten dieser Broschüre informieren über die Behandlung und mögliche Aufbereitung der einzelnen Abfälle.

Per Gesetz:
Nur wenn eine Verwertung gefährlicher Abfälle definitiv ausgeschlossen ist, werden die gefährlichen Abfälle sicher beseitigt

Knopfzellen



Kamerabatterien und -akkus



Akkus



Blockbatterien



Batterien



Batterien müssen mit höchster
Vorsicht und großem Fachwissen
behandelt und entsorgt werden



Autobatterien, mit Schwefelsäure gefüllt

Batterien und Akkus

Ob in unseren Autos oder im MP3-Player: Batterien und Akkus begegnen uns im Alltag öfter, als wir im ersten Moment vermuten. Neben recycelbaren Komponenten enthalten sie auch zahlreiche Schadstoffe, darunter Blei, Cadmium und Schwefelsäure.

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Akkus* (Akkumulatoren)

Autobatterien/Starterbatterien*

Bleibatterien*

Knopfzellen* > weitere Infos auf der Seite 36 (Quecksilberhaltige Produkte)

Trockenbatterien*

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.

Der Einsatz von Quecksilber in Batterien ist in Deutschland schon lange verboten. Doch noch immer sind Altbatterien und Importbatterien im Umlauf, die das giftige Schwermetall enthalten

Ergänzende Hinweise

Der Ladezustand spielt ebenso wenig eine Rolle wie das Alter der kleinen Energiespeicher. Selbstverständlich sind auch beschädigte Batterien, die eine potenzielle Gefährdung darstellen, beim SafetyTruck gut aufgehoben. Vorsicht ist geboten bei Lithiumbatterien, da sich bei diesen in Verbindung mit Feuchtigkeit hochentzündlicher Wasserstoff bilden kann. Unser Fachpersonal am SafetyTruck weiß, wie Lithiumbatterien sicher verpackt und transportiert werden.

> Was geschieht mit den Batterien und Akkus?



In der Regel werden die einzelnen Bestandteile der Batterien voneinander getrennt, die dann einer Verwertung zugeführt werden können. Metalle wie Zink, Mangan, Eisen oder Nickel lassen sich in der Neuherstellung von Batterien oder in anderen Produktionsbereichen verwenden. Das Blei und die Schwefelsäure aus Autobatterien werden aufbereitet und können dann in verschiedenen Bereichen wieder zum Einsatz kommen.

Baustoffe

Baustoffe sind ein Zeichen von Veränderung: Bei Neubau- oder Renovierungsarbeiten werden sie fast immer verwendet. Ist der neue Raum geschaffen, möchte man Baustoffreste möglichst schnell loswerden. Schließlich nehmen die oft sperrigen Materialien nicht nur viel Platz in Anspruch – sie enthalten möglicherweise auch Schadstoffe.

PU-Schaumdosen können zum SafetyTruck gebracht werden. Gips gilt aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung als Restabfall und kann über die Restmülltonne entsorgt werden

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Fliesenkleber

Fugenmörtel* > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Kalk*

PU-Schaumdosen > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Zement*

*Annahme nur im Originalzustand.

> Was geschieht mit den Baustoffen?



Fugenmörtel, Zement und PU-Schaumdosen werden von uns in speziell dafür geeigneten Anlagen unter hohen Sicherheitsvorkehrungen vorbehandelt. Das Metall der PU-Schaumdosen lässt sich im Rahmen des Recyclings zurückgewinnen. Selbst teilentleerte oder volle PU-Schaumdosen können thermisch verwertet werden.

Was ist mit Asbest und Glaswolle?

Der SafetyTruck darf nicht in jeder Kommune Asbestprodukte und Glaswolle annehmen. Asbest gilt als sehr gefährlich, denn die winzigen Fasern des Materials können eingeatmet werden und wirken krebserregend. Glaswolle besteht ebenfalls aus Fasern, die zu Lungenkrankheiten führen können. Bitte fragen Sie die Abfallberatung Ihrer Kommune nach Abgabemöglichkeiten.



PU-Schaumdosen



Fugenmörtel

Platz für Neues schaffen – bei großen und kleinen Bauarbeiten fallen meistens größere Mengen an Baustoffresten an. Eine schnelle Entsorgung ist dann wichtig



Zement

> STOFFGRUPPEN VON A–Z

Enteiser



Frostschutzmittel



Entroster



Ammoniak, Salmiakgeist



Produkte mit Chemikalien

Chemische Inhaltsstoffe begegnen uns zum Beispiel in Reinigungsmitteln, Lösemitteln, Experimentierkästen und Härtern. Dabei sind Chemikalien nicht nur nützlich in ihrer Wirkung, sondern oft auch gefährlich. Härter beispielsweise können sich schnell selbst entzünden, Säuren und Laugen bewirken unter Umständen Verätzungen.

Aus den Problemabfällen können teilweise Rohstoffe wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Ammoniak, Salmiakgeist > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Enteiser > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Entroster

Experimentierkästen

Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)

Frostschutzmittel > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Härter > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Laugen > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Säuren > weitere Infos auf der Seite 39 (Reinigungs- und Pflegemittel)



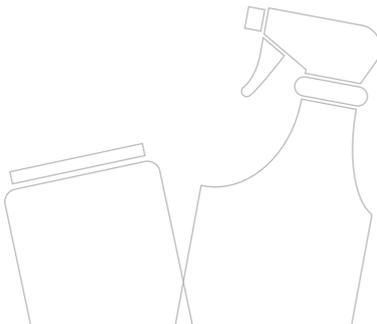
Experimentierkästen

> Was geschieht mit den Chemikalien?



Chemikalien, die wir im Rahmen der Schadstoffsammlung in Kleinmengen annehmen, werden von uns aufgrund der unterschiedlichen Zusammensetzungen zuverlässig in Sonderabfallverbrennungsanlagen entsorgt. In Einzelfällen ist auch eine Verwertung möglich, z. B. bei jodhaltigen Abfällen.

Große Vielfalt: Chemikalien sind weit verbreitet und Bestandteil zahlreicher Produkte. Ihre Entsorgung muss unter Beachtung strengster Sicherheitsvorschriften erfolgen



> STOFFGRUPPEN VON A–Z



Korrekturflüssigkeit



Grundierungen



Klebstoff



Beize



Acrylfarbe



Tinten- und Tonerkartuschen

Farben, Lacke und Klebstoffe

Zu den Farben, Lacken und Klebstoffen zählen Produkte unterschiedlichster Art. Grundierungen gehören ebenso dazu wie Nagellack, Unterbodenschutz oder Tonerkartuschen. So unterschiedlich die Produkte, so vielseitig auch das Gefährdungspotenzial der Inhaltsstoffe. Lacke und Farben sind entzündlich. Klebstoffe können narkotisierend wirkende Lösemittel enthalten. Tonerstaub aus Kartuschen kann gesundheitsschädlich sein, wenn er eingeatmet wird.

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Acrylfarbe

Autospachtel

Beize, Abbeizmittel > weitere Infos auf der Seite 30 (Lösemittelhaltige Produkte)

Buntlack

Deckenfarbe*

Dispersionsfarbe*

Farben (lösemittelhaltig)

Fugenmasse (Silikon und Acryl)

Fugenmörtel, als Pulver > weitere Infos auf der Seite 20 (Baustoffe)

Grundierungen

Haarfärbemittel > weitere Infos auf der Seite 28 (Kosmetika)

Härter > weitere Infos auf der Seite 22 (Chemikalien)

Klarlack

Klebstoffe

Korrekturflüssigkeit (Tipp-Ex)

Kunstharz

Lacke > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Möbelwachs und -öl > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Nagellack

Rostschutzmittel > weitere Infos auf der Seite 39 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Sekundenkleber

Tinten- und Tonerkartuschen

Unterbodenschutz

Verdüner > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Wandfarbe*

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.

Farben, Lacke und Klebstoffe gehören zum SafetyTruck. Das Produktspektrum ist dabei weit gefächert

> Was geschieht mit den Farben, Lacken und Klebstoffen?



Für die Verwertung von Farben, Lacken und Klebstoffen werden zunächst in unseren Spezialanlagen die Stoffe aus den Metall- und Kunststoffbehältern entfernt. Anschließend werden die leeren Verpackungen einer Verwertung zugeführt. Schwermetallfreie Farben lassen sich zur Herstellung von Ersatzbrennstoff (EBS) nutzen. Was nicht verwertet werden kann, wird der Sonderabfallverbrennung zugeführt.

> STOFFGRUPPEN VON A–Z



Gasfeuerzeuge



Feuerlöscher



Feuerzeuggas



Campinggaskartuschen mit Propan-/Butangemisch

Gas

Ob ausgediente Gasfeuerzeuge, Behälter mit Feuerzeuggas oder Campinggaskartuschen – sie alle haben im normalen Restabfall nichts zu suchen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die verschiedenen Gasbehältnisse noch neu und damit vollständig gefüllt, leer oder aber teilgefüllt sind.

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Feuerlöscher* > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Feuerzeuggas

Gasbrenner (klein) für Unkraut

Gasfeuerzeuge

Gaskartuschen mit Propan-/Butangemisch (z. B. für Camping oder kleine Unkrautgasbrenner)

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.

> Was geschieht mit dem Gas und den Gasbehältern?



Abgesichert von der Umgebung werden die Gasfeuerzeuge, Behälter mit Feuerzeuggas und die Kartuschen mit Propan-/Butangemisch zunächst zerkleinert. Das dabei entweichende Gas wird sicher aufgefangen und entweder zurückgewonnen oder der Sonderabfallverbrennung zugeführt. Bei den Campinggaskartuschen und Gasflaschen lassen sich die Behälter nach der Leerung recyceln. Dazu werden sie zerschnitten, gereinigt und dann als Metallschrott verwertet.

Was passiert mit Feuerlöschern?

In Feuerlöschern ist meistens Kohlendioxid enthalten, das als Treibmittel genutzt wird. Tritt das Gas unkontrolliert aus, kann es zu einer gefährlichen Druckwelle kommen. Zudem trägt Kohlendioxid zum Klimawandel bei. Werden die Inhaltsstoffe und das Gehäuse der Feuerlöscher jedoch professionell voneinander getrennt, lassen sich beide Fraktionen aufbereiten und neu nutzen.

Und wohin mit den anderen Gasbehältern?

Wenn es um Campinggas und Gasflaschen für Grill oder Heizpilze geht, erkundigen Sie sich am besten bei REMONDIS Industrie Service oder Ihrer Kommune nach den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten. In einigen Städten und Gemeinden können diese Materialien an einer stationären Sammelstelle abgegeben werden. Gasflaschen werden zum Teil auch vom Handel zurückgenommen – fragen Sie einfach nach.

Vorsicht: Propan- oder Butangas aus Gasfeuerzeugen bildet in Verbindung mit Luft ein hochexplosives Gemisch. Die Gasfeuerzeuge liefern zusätzlich noch die Zündquelle

Feuerlöscher müssen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit und die notwendige Prüfungsplakette untersucht werden. Erfüllt ein Löscher nicht mehr die Standards, muss er geprüft oder unter speziellen Sicherheitsvorkehrungen entsorgt werden

Vom kleinen Feuerzeug bis zur großen Gasflasche reicht die Bandbreite der Gasbehälter, die zur sachgerechten Entsorgung anfallen



Deospray



Haarspray

Kosmetika

Kosmetika können Stoffe enthalten, die sorgfältig entsorgt werden müssen. Wenn das Verfallsdatum Ihrer Kosmetikartikel abgelaufen ist oder Kosmetikreste nicht mehr benötigt werden, gehören die Dosen, Stifte, Tuben und Flaschen darum zum SafetyTruck.

Wir kümmern uns zuverlässig um die sichere Entsorgung. Das gilt vor allem für jene Kosmetikartikel, die Ethanol, Aceton oder Isopropanol enthalten

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Deospray > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Haarspray > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Haarfarbe/Haartönung > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Nagellackentferner > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Pflege von Kopf bis Fuß: Kosmetik-
artikel gehören zu den Produkten
des täglichen Bedarfs



Haarfarbe/Haartönung

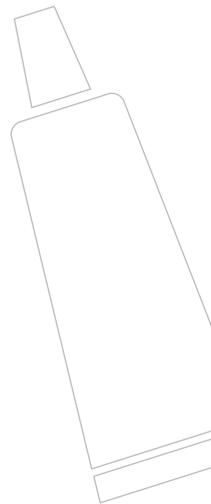
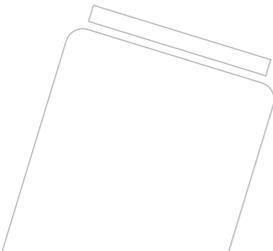


Nagellackentferner

> Was geschieht mit den Kosmetika?



Die Inhaltsstoffe und Verpackungen von Kosmetika können zum Teil verwertet werden, wie z. B. Weißblech oder Aluminium in der metallverarbeitenden Industrie, Lösemittel nach entsprechender Bearbeitung als Rohstoff in der Industrie oder als heizwertreicher Ersatzbrennstoff. Nicht verwertbare Bestandteile werden thermisch entsorgt.



> STOFFGRUPPEN VON A–Z



Verdünner



Kühlflüssigkeit



Brennspiritus



Grillanzünder



Aceton



Kraftstoffkanister

Lösemittelhaltige Produkte

In fast allen Bereichen des täglichen Lebens finden sich Produkte, die Lösemittel enthalten. Hierzu zählen beispielsweise Lacke, Klebstoffe, Verdünnungen und Reiniger. Da Lösemittel leicht entzündlich sowie umwelt- und gesundheitsschädlich sein können, gehören sie grundsätzlich in den SafetyTruck.

Lösemittel lassen sich zum Teil recyceln und kommen als Markenprodukte zurück in den Handel

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Aceton

Alkohol

Beize, Abbeizmittel > weitere Infos auf der Seite 24 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Benzin (Kanisterware)

Bioethanol
Bremsflüssigkeit
Brennpaste
Brennspritus
Desinfektionsmittel > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)
Diesel (Kanisterware)
Enteiser > weitere Infos auf der Seite 22 (Chemikalien)
Feuerzeugbenzin
Fleckenentferner > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)
Frostschutzmittel > weitere Infos auf der Seite 22 (Chemikalien)
Grillanzünder, fest und flüssig
Heizöl > weitere Infos auf der Seite 35 (Ölhaltige Produkte)
Holzschutzmittel > weitere Infos auf der Seite 41 (Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel)
Kaltreiniger > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)
Kühlflüssigkeit
Lampenöl > weitere Infos auf der Seite 35 (Ölhaltige Produkte)
Nagellackentferner > weitere Infos auf der Seite 28 (Kosmetika)
Petroleum
Pinselreiniger > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)
Reinigungsbenzin > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)
Terpentin > weitere Infos auf der Seite 39 (Reinigungs- und Pflegemittel)
Verdünner > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Vom Nagellack bis zum Fleckenentferner: Zahlreiche Erzeugnisse unterschiedlichster Art sind mit Lösemitteln versetzt

> Was geschieht mit den lösemittelhaltigen Produkten?



Lösemittel können im industriellen Prozess durch innovative Destillationsverfahren zurückgewonnen werden. Auf diese Weise entstehen beispielsweise hochwertige Lösemittel und Universalverdünner, die über den Fachhandel angeboten oder für industrielle Zwecke genutzt werden. Teilweise können lösemittelhaltige Abfallstoffe auch als Ersatzbrennstoff für die Zementindustrie genutzt werden.

Medikamente

Wohin mit Medikamenten, wenn sie nicht mehr gebraucht werden oder das Verfallsdatum überschritten ist? Werden die Tabletten, Salben und Tinkturen nicht sachgerecht entsorgt, können sie in falsche Hände gelangen und zum Beispiel Kinder und Tiere gefährden.

Umgang mit Verantwortung – das sichere Sammeln und Aufbewahren von Medikamenten schützt vor ungewollter Einnahme und vielen anderen Risiken

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Altmedikamente*

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.

> Was geschieht mit den Medikamenten?



Die Altmedikamente werden der sicheren Müllverbrennung zugeführt. Mit diesem Verfahren werden die enthaltenen Stoffe für die Umwelt unschädlich gemacht.

Gibt es noch andere sichere Möglichkeiten?

Altmedikamente werden auch von einigen Apotheken entgegengenommen. Die Apotheken unterliegen allerdings keiner Rücknahmepflicht, so dass wir Ihnen empfehlen, sich vor Ort zu informieren.



Salbendosen



Medikamentenflaschen

Abgabe beim Schadstoffmobil oder Rückgabe in der Apotheke – das sind aus unserer Sicht die besten Entsorgungsmöglichkeiten für nicht mehr benötigte Medikamente



Tablettenschachteln



Leere Motorölfflasche



Ölfilter



Ölbindemittel



Fahrradöl



Lampenöl

Alles gut geschmiert – Öl und Schmiermittel halten unsere Welt in Bewegung



Ölverunreinigte Putzlappen

Ölhaltige Produkte

Sie sind wahre Alleskönner und dienen u. a. als Schmiermittel, Brennstoff oder sogar Frittierfett. Bei ihrer Entsorgung ist jedoch Vorsicht geboten: Schon wenige Tropfen ölhaltigen Abfalls können viele Liter Trinkwasser verunreinigen. Zudem kann bei falscher Handhabung Feuer- und sogar Explosionsgefahr bestehen.

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Altöl, Autoöl*

Fahrradöl

Frittierfette*

Heizöl > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Lampenöl > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Motoren-, Maschinen- und Getriebeöl*

Nähmaschinenöl

Ölbinder

Öldosen

Ölfilter

Ölhaltige Betriebsmittel, zum Beispiel ölige Putzlappen, Fettkartuschen

Speiseöl*

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.

So vorteilhaft diese Produkte auch sind – ihre Entsorgung ist heikel! Geben Sie ölhaltige Abfälle darum in die Hände der Experten am SafetyTruck

> Was geschieht mit den ölhaltigen Produkten?



Um Metall- und Kunststoffverpackungen einer Verwertung zuführen zu können, müssen die Verpackungen von den ölhaltigen Inhaltsstoffen voneinander getrennt werden. Zum Teil lassen sich auch die ölhaltigen Substanzen nach der Aufbereitung verwerten. Feste und pastöse ölhaltige Abfälle können auch zur Herstellung von Brennstoffsubstituten für die Industrie nutzbar sein. Ist eine Verwertung nicht möglich, werden die Abfallstoffe einer Sonderabfallverbrennung zugeführt.



Leuchtstoffröhren



Thermometer

Quecksilberhaltige Produkte

Thermometer, Leuchtmittel, Schalter oder Batterien können Quecksilber enthalten, eine hochgradig giftige Substanz, die bei falschem Umgang oder unsachgemäßer Entsorgung Menschen und Umwelt gefährden kann.

Quecksilberhaltige Produkte müssen nicht zwangsläufig Leuchtmittel sein – auch Knopfzellen und Thermometer enthalten den giftigen Stoff

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Energiesparlampen und -leuchten*

Entladungslampen*

Fieberthermometer

Knopfzellen* > weitere Infos auf der Seite 19 (Batterien und Akkus)

Leuchtstoffröhren*

Quecksilber, metallisch

Quecksilberdampflampen*

Quecksilberschalter

Quecksilberthermometer

Thermometer

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Durch die Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes sind die Annahmestellen für gebrauchte Beleuchtungskörper in den Kommunen unterschiedlich festgelegt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.



Quecksilberschalter



Energiesparleuchten

Was ist mit Halogenlampen und einfachen Glühbirnen?

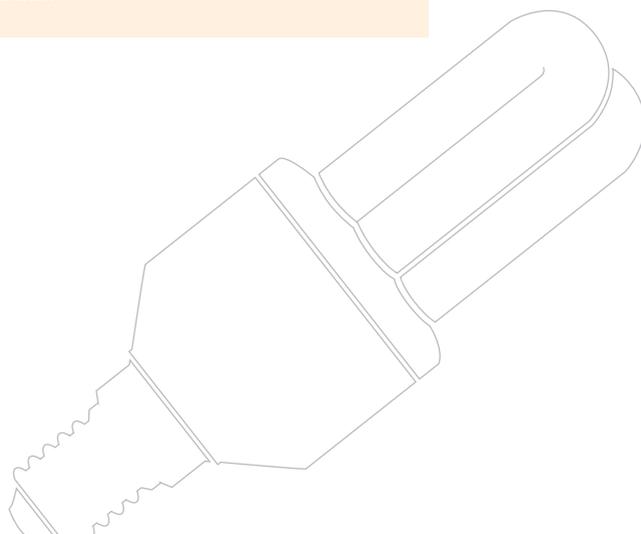
Halogenlampen enthalten kein Quecksilber. Sie werden daher allgemein als ungefährlich eingestuft und können dem Restabfall zugeführt werden. Die früher üblichen Glühbirnen ohne Energiesparfunktion dürfen über die Restmülltonne entsorgt werden.

Das Metall von Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren wird recycelt. Das Glas kann für die Herstellung neuer Lampen verwendet werden

> Was geschieht mit den quecksilberhaltigen Produkten?



Es gibt Verfahren, um Quecksilberhaltiges fachgerecht zu recyceln. In allen Verfahren werden die Produkte zunächst in ihre Bestandteile getrennt – in Glas, Metall und Kunststoff. Dabei kann auch das Quecksilber recycelt werden.



Reinigungs- und Pflegemittel

Ob täglich beim Saubermachen oder samstags beim Autoputz: Damit hartnäckige Verschmutzungen gelöst werden können oder strahlender Glanz erzielt wird, enthalten viele Mittel schädliche Stoffe, die teilweise hochentzündlich, ätzend oder giftig sein können. So sind zum Beispiel oftmals aggressive Inhaltsstoffe vorhanden, die bei unsachgemäßer Handhabung Haut und Schleimhäute angreifen.

Reinigungs- und Pflegemittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt und ebenso sicher wie fachgerecht entsorgt werden.

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Abfluss- und Rohrreiner

Ammoniak, Salmiakgeist > weitere Infos auf der Seite 22 (Chemikalien)

Autopflegemittel wie z. B. Autopolitur, Autopfle gewachs, Felgenpflegemittel

Backofenreiner > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Desinfektionsmittel > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Fleckenentferner > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Gardinenweiß, Waschmittel, Weichspüler

Glasreiner

Grillreiner

Haushaltsreiner

Imprägnierspray für Textilien > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Kaltreiner > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Laugen > weitere Infos auf der Seite 22 (Chemikalien)

Lederpflege und Textilpflegemittel

Möbelpflege

Möbelwachs und -öl > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Pinselreiner > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Polsterschaum > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Raumsprays > weitere Infos auf der Seite 42 (Spraydosen)

Reinigungsbenzin > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Rostschutzmittel > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Nicht immer eine saubere Sache – Reinigungsmittel können Substanzen enthalten, die für Menschen und Umwelt gefährlich sind



Terpentin



Glasreiniger



Spülmittel



Raumspray



Pinselreiniger



Autopflegemittel

Sanitärreiniger

Säuren > weitere Infos auf der Seite 22 (Chemikalien)

Spülmittel

Terpentin > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

> Was geschieht mit den Reinigungs- und Pflegemitteln?



Die meisten dieser Produkte werden in der Sonderabfallverbrennung sicher vernichtet. Stecken die Reinigungs- und Pflegemittel in einer Spraydose, lohnt sich das Recycling. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel Spraydosen auf der Seite 42.

> STOFFGRUPPEN VON A–Z



Rattengift

Pflanzenschutzmittel



Bunte Vielfalt: Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel sind nützlich und finden sich daher nahezu in jedem Haushalt



Holzschutzmittel



Spritzmittel

Mittel zur Schädlingsbekämpfung und zum Pflanzenschutz

Ob im Haus oder im Garten: Produkte zur Schädlingsbekämpfung und zum Pflanzenschutz haben viele Vorteile. Die guten Eigenschaften erweisen sich aber nur bei ordnungsgemäßem Gebrauch und richtiger Entsorgung, denn die hilfreichen Mittel sind zum Teil giftig, häufig umweltgefährlich und teilweise sogar entzündlich oder brandfördernd.

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Düngemittel

Fungizide

Herbizide (Unkrautvernichtungsmittel)

Holzschutzmittel > weitere Infos auf der Seite 31 (Lösemittelhaltige Produkte)

Insektenbekämpfungsmittel

Insekten-/Fliegenfänger

Mottenschutzmittel

Pestizide

Pflanzenschutzmittel

Rattengift

Schädlingsbekämpfungsmittel

Schimmelbekämpfungsmittel

Spritzmittel

Wühlmausvernichtungsmittel

Der Füllstand Ihrer Produkte ist unerheblich: Volle Behältnisse, die nicht mehr gebraucht werden, sind beim SafetyTruck ebenso an der richtigen Adresse wie teilentleerte oder leere Verpackungen

Gibt es Ausnahmen?

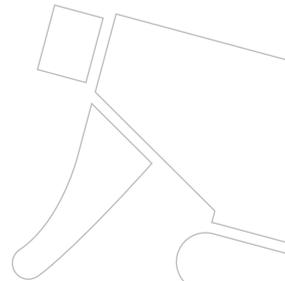
Ja, eine Ausnahme gibt es: die elektronischen Insektenfänger. Sie arbeiten ohne Chemikalien und können daher nach Gebrauch bei der Sammlung von Elektrokleingeräten abgegeben werden.

> Was geschieht mit den Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln?



Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel müssen unter höchsten Sicherheitsvorschriften beseitigt werden. In der Regel werden sie in einer zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage entsorgt.

In Schädlingsbekämpfungsmitteln können Stoffe enthalten sein, die mit Feuchtigkeit giftige oder brennbare Gase bilden



> STOFFGRUPPEN VON A–Z



Deospray



Sonnenmilch in Spraydosen



Backofenreiniger

Spraydosen

Spraydosen sind praktisch und in jedem Haushalt gleich mehrfach vertreten. Bei Anwendung und Entsorgung müssen besondere Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden. So ist beispielsweise Backofenspray häufig ätzend, und in Lacksprays befinden sich entzündliche Lösemittel.

Auch leere Spraydosen sind riskant: Durch das enthaltene brennbare Treibmittel stehen die Behälter unter Druck. So kann es unter Umständen zu Verpuffungen oder Explosionen und somit zu Bränden kommen – insbesondere in Restmülltonnen, Müllfahrzeugen oder Sortieranlagen für Wertstoffe

Was können Sie am SafetyTruck abgeben?

Backofenreiniger > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Deospray > weitere Infos auf der Seite 28 (Kosmetika)

Feuerlöscher* > weitere Infos auf der Seite 27 (Gas)

Haarspray > weitere Infos auf der Seite 28 (Kosmetika)

Imprägnierspray für Textilien > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Kosmetikartikel > weitere Infos auf der Seite 28 (Kosmetika)

Lacksprays > weitere Infos auf der Seite 25 (Farben, Lacke und Klebstoffe)

Polsterschaum > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

PU-Schaumdosen > weitere Infos auf der Seite 20 (Baustoffe)

Raumsprays > weitere Infos auf der Seite 38 (Reinigungs- und Pflegemittel)

Sprühsahne

*Zwar kann der SafetyTruck diese Produkte annehmen – aber ob er dazu auch beauftragt ist, ist in einzelnen Kommunen unterschiedlich geregelt. Informationen dazu gibt die örtliche Abfallberatung.



Lacke



Sprühsahne



Teppich- und Polsterreiniger

Gibt es noch andere Entsorgungsmöglichkeiten?

Auch bei scheinbar vollständig entleerten Spraydosen mit Rücknahmekennzeichen, wie zum Beispiel dem Grünen Punkt, empfehlen wir ausschließlich die Entsorgung über den SafetyTruck, denn aufgrund des darin enthaltenen Treibgases sind die Behälter auch in leerem Zustand nicht ungefährlich.

Pumpzerstäuber dagegen bestehen meist aus Kunststoff und enthalten kein Treibgas. Sind auf ihnen keine Gefahrenzeichen und ein Rücknahmekennzeichen aufgedruckt, dürfen die geleerten Verpackungen in die gelbe Tonne oder den gelben Sack. Volle Pumpzerstäuber können auch am SafetyTruck abgegeben werden.

Als Treibmittel für Spraydosen werden vorrangig Propan und Butan genutzt – Gase, die dafür sorgen, dass der Inhaltsstoff mit Druck durch die feine Sprühdüse befördert wird

> Was geschieht mit den Spraydosen?



Spraydosen werden recycelt – schließlich bestehen die Behälter aus Weißblech oder Aluminium, also aus Metallen, die sich verwerten lassen. Bevor dies möglich ist, sind allerdings zunächst die Inhaltsstoffe und Treibgase zu entfernen. Sie werden je nach Art und Zusammensetzung entweder zurückgewonnen oder – falls eine Verwertung nicht möglich ist – umweltgerecht beseitigt.

Abfälle, die am SafetyTruck nicht angenommen werden dürfen

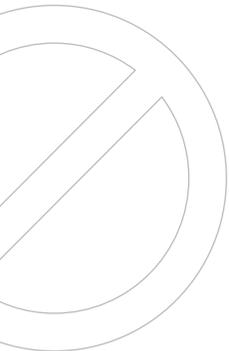
Einige Stoffe dürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht im Rahmen von Schadstoffsammlungen angenommen werden – also auch nicht an unserem SafetyTruck. Hierzu zählen zum Beispiel alle Produkte, deren Gefahrenpotenzial sehr hoch ist und bei denen daher besondere Vorschriften zu beachten sind. Das können Materialien sein, die leicht explodieren, aber auch Stoffe, die Infektionen auslösen.

Ihre örtliche Abfallberatung hilft gerne bei Fragen zur Entsorgung dieser Problemabfälle. Gerne helfen auch wir Ihnen weiter (siehe Seite 46)

Natürlich gibt es Möglichkeiten, diese besonderen Abfälle einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Hier erfahren Sie, an wen Sie sich wenden können, wenn es um die sichere Entsorgung der Problemstoffe geht.

Diese Stoffe darf der SafetyTruck in keinem Fall entgegennehmen

Stoffgruppe	Wenden Sie sich an
Chemikalien, die dauerhaft gekühlt werden müssen, damit sie nicht reagieren	die Abfallberatung Ihrer Kommune
Sprengstoff	die Polizei oder den Kampfmittelräumdienst – die Kontaktdaten erfahren Sie bei der Abfallberatung Ihrer Kommune
Infektiöse Abfälle	REMONDIS Medison GmbH Hauptverwaltung Lünen Brunnenstr. 138 44536 Lünen // Deutschland T +49 2306 106-199 F +49 2306 106-363 info@remondis-medison.de





Außergewöhnliche Problemabfälle wie Munition oder Feuerwerkskörper darf der SafetyTruck nicht annehmen

Stoffgruppe**Wenden Sie sich an**

Munition

die Abfallberatung Ihrer Kommune
oder an die örtliche Polizeidienststelle

**Pyrotechnische Artikel, zum
Beispiel Feuerwerkskörper**

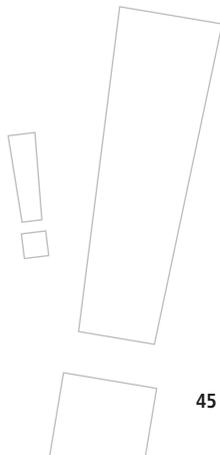
die Abfallberatung Ihrer Kommune

Radioaktive Stoffe

eine spezialisierte Landessammel-
stelle – die Kontaktdaten erfahren
Sie bei der Abfallberatung Ihrer
Kommune

Tierkadaver

SARIA Bio-Industries AG & Co. KG
Werner Str. 95
59379 Selm // Deutschland
T +49 2592 210-0
F +49 2592 210-299
info@saria.de





Wir machen es Ihnen leicht

Sie haben Fragen rund um die richtige Entsorgung Ihrer schadstoffhaltigen Abfälle? Dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf. Wir helfen Ihnen gern!

Unsere Kontaktdaten

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG

Hauptverwaltung Lünen

Brunnenstr. 138 // 44536 Lünen // Deutschland

T +49 2306 106-8938 // F +49 2306 106-686

industrie-service@remondis.de // safety-truck.de





Sie möchten wissen, wann der SafetyTruck in Ihrer Nähe ist? Die nächsten Termine erfahren Sie unter safety-truck.de. Alternativ können Sie sich auch bei der Abfallberatung Ihrer Kommune erkundigen



REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS Industrie Service ist Teil der REMONDIS-Gruppe, einem der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe verfügt über mehr als 500 Niederlassungen und Beteiligungen in 34 Staaten Europas, Afrikas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für rund 30 Millionen Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

**REMONDIS Industrie Service
GmbH & Co. KG
Brunnenstr. 138
44536 Lünen // Deutschland
T +49 2306 106-8938
F +49 2306 106-686
remondis-industrie-service.de
industrie-service@remondis.de**